

Geschäfts. – Wahlordnung

für den AWO – Ortsverein Waldenbuch

1. Der Ortsvereinsausschuß bzw. Vorstand besteht aus den Mitgliedern , die in einer Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung gewählt wurden , dem (der) Vorsitzenden , Stellvertreter(in),Kassierer(in) und den Beisitzern(innen),gemäß OV – Satzung §8.Der geschäftsführende Vorstand besteht aus dem/der Vorsitzenden , Stellvertreter(in),Kassierer(in) und dem Schriftführer(in).
2. Die Einladungen zu einer OV-Ausschusssitzung erfolgt 14 Tage vor der Sitzung mit Angabe der Tagesordnung und der Übersendung des letzten Sitzungsprotokolls durch den/der Vorsitzenden bei Verhinderung durch dessen Stellvertreter(in).In jeder Sitzung beschließt der OV-Ausschuss Termin und Ort der nächsten Sitzung . Geschäftsführende Vorstandssitzungen werden je nach Bedarf vom(von der) Vorsitzenden einberufen z.B. wenn irgendwelche Dinge eine rasche Entscheidung erfordern .Von jeder Sitzung/Versammlung ist ein Protokoll durch den Schriftführer anzufertigen, Beschlüsse müssen eindeutig hervorgehen.
3. Der OV – Ausschuss sollte vierteljährlich zusammenkommen, um die notwendigen Beschlüsse zu fassen. Eilentscheidungen können vom geschäftsführenden Vorstand getroffen werden und müssen dem OV – Ausschuss bei der nächsten Sitzung mitgeteilt werden. Der Vorsitzende oder sein(ihr) Stellvertreter darf über zwingend notwendige Geldausgaben bis zu einer Höhe von 500,00€ frei entscheiden. Eine solche Entscheidung muss umgehend dem OV – Ausschuss mitgeteilt werden.
4. Zu einer außerordentlichen Ausschusssitzung ist einzuladen, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder dieses Gremiums dies fordern. Das gilt auch für den geschäftsführenden Vorstand, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder dieser Einrichtung es beantragen.
5. Der/die Vorsitzende oder sein/seine Stellvertreter(in) leitet die Sitzung/Versammlungen. Er/sie lässt die Tagesordnung genehmigen. Über Änderungen wird abgestimmt. Abstimmungen erfolgen in der Regel durch Handzeichen. Ergibt sich eine Mehrheit für eine geheime Wahl/Abstimmung , so muss die Wahl/Abstimmung geheim mit Stimmzettel durchgeführt werden .Ist über einen Antrag durch Abstimmung entschieden , kann eine Aussprache in der gleichen Sitzung/Versammlung nicht mehr eröffnet werden.
6. Die Einladungen zu einer Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung erfolgt 14 Tage vorher mit Angabe der Tagesordnung. Eine Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung ist beschlussfähig durch die anwesenden Mitglieder. Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst, dazu siehe auch§7 der OV – Satzung.
7. Die Richtlinien der Arbeiterwohlfahrt – beschlossen von der Bundeskonferenz, Bezirkskonferenz sowie der Kreiskonferenz – bestimmen die Aufgabenstellung des Ortsvereins.

24.01.2014

8. Der/die Vorsitzende, bei Verhinderungen der/die Stellvertreter(in), vertreten den Ortsverein entsprechend der OV – Satzung und sind für die Durchführung der gefassten Beschlüsse verantwortlich.
9. Dieses Geschäft. Wahlordnung wurde in der OV – Ausschusssitzung am 24.01.2014 mit sofortiger Wirkung beschlossen.